

Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den
Bereich der Kernstadt Aurich

Sitzungstermin: Montag, den 11.11.2019

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:34 Uhr

Ort: "Zwischenraum" (Gebäude ehem, KiK-Textil-Discounter) ,
Osterstraße 28-30, 26603 Aurich

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister

Herr Sebastian Schulze

stv. Ortsbürgermeister

Herr Richard Rokicki

stv. Ortsbürgermeisterin

Frau Gabriele Schapp

Ordentliche Mitglieder

Frau Dita Bontjer

Herr Matthias Gentsch

Frau Lenchen Holthuis

Herr Werner Kranz

Herr Homan Moradi

Frau Edine Schneider

Frau Blanka Seelgen

ab 19:07 Uhr (TOP 5)

Beratende Mitglieder

Frau Sonja Jakob

von der Verwaltung

Frau Kerstin Dirksen

als Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Herr Heiko Janssen

Beratende Mitglieder

Frau Viola Czerwonka

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

Herr Dr. Hans-Hermann Meyerholz

Herr Wiard Siebels

Herr Bastian Wehmeyer

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung der Protokolle (öffentlicher Teil) vom 27.08.2019 und 17.09.2019

Das Protokoll vom 27.08.2019 wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

Herr Gentsch bemerkt, dass im Protokoll vom 17.09.2019 ein Fehler im TOP 3 vorliegt. Ihm hätte zu dem Zeitpunkt das Protokoll vom 17.06.2019 nicht vorgelegen und nicht das Protokoll vom 17.07.2019.

Das Protokoll vom 17.09.2019 wird sodann einstimmig genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Herr Gentsch bemerkt, dass im Protokoll vom 17.09.2019 unter TOP 12.1 Verkehrssituation am Eikebuscher Weg vermerkt wurde, dass dieses Thema in der heutigen Sitzung als Tagesordnungspunkt aufgenommen werden sollte. Dieses wurde nicht umgesetzt. Die Tagesordnung wird sodann einstimmig festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Herr Schulze berichtet, dass er von einem Einwohner angesprochen wurde. Dieser fühle sich durch die entstehende Lärmbelästigung eines Systemgastronomiebetriebes an der Emdener Straße gestört. Er teilt mit, dass eine Lärmschutzwand errichtet werden soll. Hierzu bedarf es jedoch noch weiterer Gespräche.

TOP 6 Kenntnisgaben

TOP 6.1 Interessenbekundungsverfahren Markthalle

Herr Schulze verteilt Unterlagen für das Interessenbekundungsverfahren zur Markthalle. Diese beinhalten die Vorstellungen der jeweiligen Konzepte der beiden Bewerber für die Markthalle.

Herr Kranz teilt mit, dass der Architekt, Herr Seele, sein Urheberrecht geltend gemacht habe.

Er bittet die Verwaltung um Klärung der Rechtslage.

Frau Schapp kritisiert, dass das Interessenbekundungsverfahren zu wenig bekannt geworden ist. Sie hätte sich ein anderes und breiteres Verfahren gewünscht, umso mehr Bewerbungen zu erhalten.

Herr Rokicki wirft ein, dass man erst die kommende Sanierungs- und Konversionsausschusses abwarten solle, bevor man jetzt darüber diskutiere.

TOP 6.2 Veranstaltung Volkstrauertag am 17.11.2019

Herr Schulze weist auf die Veranstaltung des Volkstrauertages am 17.11.2019 hin. Zu dieser wird er sich unter Tagesordnungspunkt 8 „Veranstaltungen im November“ ausführlich äußern.

TOP 6.3 Verkehrszählung "Westgaster Weg"

Herr Gentsch erklärt, dass er bereits in der Sitzung vom 17.09.2019 unter Punkt 13.1 „Geschwindigkeitsanzeiger am Westgaster Weg“, angefragt habe, ob das das Geschwindigkeitsmessgerät zwischen Auto- und Radfahrern unterscheide. Diesbezüglich habe er keine Antwort seitens der Verwaltung erhalten.

TOP 6.4 Grabenreinigung Gebiet Enno-Hektor-Straße und Fritz-Reuter-Straße

Herr Schulze teilt mit, dass die Grabenreinigung erfolgt ist.

TOP 6.5 Brunnen Hafenstraße

Bei dem Brunnen in der Hafenstraße wurde mehrfach darauf hingewiesen, dass dieser verdeckt sei und instandgesetzt werden müsse. Bei der letzten Begehung wurde festgestellt, dass dieser derart beschädigt sei, dass sich eine Sanierung vermutlich nicht lohne.

TOP 6.6 Beleuchtung Philosophenweg

Die defekten Leuchten im Philosophenweg wurden seitens der Stadtverwaltung der EWE gemeldet. Ein Austausch müsste jetzt von der EWE vorgenommen werden.

TOP 6.7 Begehungen

Frau Schapp schlägt vor, dass zukünftige Begehungen in der Innenstadt zusammen mit den Mitgliedern des Sanierungs- und Konversionsausschusses durchgeführt werden sollten. So könnten die Abläufe optimiert werden.

TOP 7 Erwerb einer Grundstücksfläche für die Herstellung eines Regenrückhaltebeckens
Vorlage: 19/176/1

Herr Schulze berichtet kurz über den Sachstand. Eine Alternative zum Regenrückhaltebecken, wäre die Fockenbollwerkstraße zu sanieren, was zu aufwändig wäre und den Rahmen sprengen würde.

Herr Rokicki merkt an, dass er für diese Vorlage noch seine Zustimmung geben werde, dieses aber das letzte Mal sein werde, sofern bei der nächsten Vorlage kein Vertreter der Verwaltung anwesend ist. Er habe sich bei anderen Ortsräten informiert und erfahren, dass dort jeweils ein Vertreter der Verwaltung an den Sitzungen teilnehme. Er bestehe hier auf eine Gleichbehandlung der Ortsräte, so Herr Rokicki.

Empfehlungsbeschluss:

1. Die Stadt Aurich erwirbt das Flurstück 78/43 der Flur 5 der Gemarkung Aurich zur Größe von 422 m² - im anliegenden Lageplan gelb umrandet dargestellt -.
2. Verkäufer/in: siehe Angaben in Anlage 2 (nicht öffentlich).
3. Der Kaufpreis beträgt 1.500,00 €.
4. Die Stadt Aurich erhält ein schuldrechtliches Überwegungsrecht (Gehrecht) über die Nachbargrundstücke 78/40, 78/41 und 78/42 jeweils der Flur 5 der Gemarkung Aurich (dienende Grundstücke), welches dinglich nicht abgesichert wird – im anliegenden Lageplan rot schraffiert dargestellt -.
5. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8 Veranstaltungen im November

Herr Schulze erklärt, dass die ursprünglich geplante zentrale Feier des Landes Niedersachsen zum Volkstrauertag in Aurich ausfalle.

Der Volkstrauertag in der Kernstadt Aurich werde deshalb wie in den letzten Jahren durchgeführt. Erstmals wird auch ein Kranz des Ortsrates für den Bereich der Kernstadt Aurich niedergelegt. In diesem Sinne lädt er die Anwesenden zur Teilnahme an der Veranstaltung ein und verteilt einen Ablaufplan an die Anwesenden.

Ebenso stellt Herr Schulze den Wandkalender für das Jahr 2020 „70 Jahre Volksbund“ vor.

TOP 9 Seniorenweihnachtsfeier

Herr Schulze stellt den Programmablauf der diesjährigen Weihnachtsfeier, sowie das Budget für diese jährliche Veranstaltung vor. Dieses sei höher, als das Budget der letzten Jahre, was durch die ansteigende Seniorenanzahl zu erklären sei. Auch werden dieses Jahr mehr Teilnehmer erwartet (500-600 Personen). Im letzten Jahr lag die Teilnehmerzahl bei etwa 400 Personen, was daran gelegen haben könne, dass zeitgleich mehrere Veranstaltungen stattgefunden haben.

Frau Holthuis wirft ein, dass den Teilnehmern Wasser zur Verfügung stehen solle, denn 3 Tassen Tee und ein Stück Kuchen, sei zu wenig. Die Senioren wären im letzten Jahr durstig gewesen. Herr Schulze stimmte zu, es solle dieses Jahr zusätzlich Wasser für die Senioren geben.

Außerdem gebe es dieses Jahr als Geschenk einen Kalender, welcher von der Lebenshilfe Aurich e.V. gestaltet wurde.

TOP 10 Alternativer Weihnachtsmarkt

Herr Schulze stellt die Pläne für den in diesem Jahr erstmaligen alternativen Weihnachtsmarkt unter dem Namen „Lüttje Wiehnachtsmarkt“ vor.

Der Ortsrat solle am Sonntagnachmittag vor Ort sein. Es sollen kleine Krippen gebaut werden. Hierzu wird eine kleine Zinnfigur, Kosten 50 Cent/ Figur, in Nussschalen geklebt werden. Die Nussschale wird auf einen flachen Kieselstein geklebt.

Herr Schulze teilt mit, dass er den Kleber besorgt und bittet die anderen Ortsratsmitglieder flache Kieselsteine sowie Moos mitzubringen.

Frau Schneider spricht ein großes Lob an die Stadtverwaltung, speziell an Frau Munzig, für die tolle Organisation und die wunderbaren Ideen aus, die hier auf dem alternativen Weihnachtsmarkt angeboten werden.

Frau Schapp bemerkt, dass der „Lüttje Wiehnachtsmarkt“ eine Bereicherung sowohl für die Besucher als auch für die Beschicker sei und nicht als Konkurrenz zum eigentlichen Weihnachtsmarkt angesehen werden dürfe.

Es wird angemerkt, dass bei der Eröffnung der Fahrradstraße „Grüner Weg“ die KVHS Bratwurst gegrillt und Brötchen mit Dip angeboten habe. Evtl. könne die KVHS im nächsten Jahr an dieser Stelle mitwirken.

Die Einnahmen aus der Veranstaltung „Lüttje Wiehnachtsmarkt“ sollen an das Tageshospiz Aurich gespendet werden, so der allgemeine Tenor des Ortsrates.

TOP 11 Berichte, Wünsche, Anregungen

TOP 11.1 Extumer Weg

Herr Rokicki berichtet, dass ein Anwohner aus dem Extumer Weg sich beschwert habe, dass dort aus einem Gullideckel ein extremer Gestank entweiche. Als mögliche Ursache könne eine Plastikversiegelung bei anderen Gullis in Frage kommen. Dadurch könne der Geruch nicht gleichmäßig entweichen. Die Verwaltung soll sich die Problematik ansehen.

TOP 11.2 Bäume Tannenbergstraße

Seitens der Mitglieder des Ortsrates wird mitgeteilt, dass mehrere Bäume an der Tannen- bergstraße schief stehen. (Ecke Tannenbergstraße/Hasseburgerstraße). Diese stellen aus Sicht der Mitglieder eine Gefahr dar. Die Verwaltung wird gebeten, diese Bäume auf Stand- sicherheit zu überprüfen.

TOP 11.3 Durchgang Julianenburger Weg

Herr Krantz macht darauf aufmerksam, dass der Durchgang vom Wohnmobilplatz am „De- Baalje“, bei Starkregen unter Wasser steht. Hier müssten evtl. die Gullis gereinigt und ge- spült werden.

TOP 11.4 Sanierung Fußgängerzone

Herr Kranz fragt an, ob sich die Stadtsanierung auf die Laufkundschaft in der Osterstraße auswirke. Herr Schulze erklärt, dass trotz der Baustelle der „Zwischenraum“ gut besucht wä- re und deshalb ein Rückgang nicht erkennbar sei.

Es treten weitere Fragen zum Verfahren der Sanierung auf. Herr Rokicki erläutert diese.

Weiter ist fraglich, ob die Sanierung, so wie derzeit geplant abgeschlossen werden kann, da in Zukunft mit erheblichen Einbrüchen der kommunalen Steuern, hervorgerufen durch die Krise der Firma Enercon, gerechnet werden müsse.

Herr Kranz befürchtet, dass die provisorische Pflasterung in der Osterstraße zu einem Dau- erzustand werden könnte, da kein Geld mehr für die endgültige Fertigstellung vorhanden sei. Dieses müsse durch die Verwaltung verhindert werden.

Herr Schulze schlägt daher vor, eine Ortsbegehung durchzuführen. Diese sollte im Frühjahr 2020 zusammen mit den Mitgliedern des Sanierungs- und Konversionsausschusses erfol- gen.

TOP 11.5 Skulptur am "De Baalje"

Frau Schneider fragt in die Runde, ob schon jemand im „DeBaalje“ war, um sich das neue Solebecken anzuschauen. Dabei erklärt sie, dass dort eine weiße Plastikwand aufgestellt wurde, vor welcher eine weiße Skulptur steht. Weiter erklärt sie, dass der Anblick sehr furchtbar sei.

Herr Kranz bittet um eine Besichtigung vor Ort. Die Mitglieder des Ortsrates stimmen der Bitte zu.

TOP 12 Anfragen an die Verwaltung

TOP 12.1 Verkehrssituation Eikebuscher Weg

Herr Schulze teilt mit, dass er beim zuständigen Fachdienst bezüglich der Geschwindigkeitsüberschreitungen nachgefragt habe. Es wurde ihm mitgeteilt, dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h zusätzlich auf die Fahrbahn aufgebracht werden soll. Eine Aufbringung werde zeitnah erfolgen, sobald es die Witterung zulasse.

Herr Rokicki bestätigt dieses und erklärt, dass diese Markierungen auch in anderen Straßen geplant seien.

Frau Schapp bittet in diesem Zuge auch darum die Gefahrenstelle für Radfahrer im Bereich des Breiten Weg/ Finkenburgweg zu prüfen. An dieser Stelle bestehe ebenfalls Handlungsbedarf.

TOP 12.2 Wohnhaus Kirchdorfer Straße

Frau Bontjer erkundigt sich nach dem Sachstand bzgl. des Gebäudes an der Kirchdorfer Straße, welches durch einen Brand zerstört worden ist.

Herr Rokicki berichtet, dass das Grundstück neu bebaut werde und dabei sozialverträglicher Wohnraum durch die Stadt Aurich geschaffen werden soll.

TOP 12.3 ALDI-Markt (Hammerkeweg)

Herr Rokicki fragt an, ob es eine Stellungnahme vom Ortsrat Kernstadt bezüglich des geplanten Umzuges des ALDI-Marktes geben werde.

Frau Schapp berichtet, dass die CDU Aurich/ Mitte einen Presseartikel im Heimatblatt, sowie in der Ostfriesenzeitung veröffentliche. Sie finde einen Appell an die Firma ALDI an dieser Stelle wichtig.

Herr Schulze erklärt, dass die Verwaltung ein Einzelhandelsgutachten in Auftrag gegeben habe, mit dessen Ergebnis Anfang Dezember gerechnet werde. Außerdem weist er darauf hin, dass der Landkreis Aurich ebenfalls ein Mitspracherecht in dieser Angelegenheit habe.

Das Thema ALDI-Markt solle im Dezember als Tagesordnungspunkt aufgenommen und diskutiert werden. Hierzu wird um die Mitteilung der Ergebnisse seitens der Verwaltung auf der nächsten Sitzung im Dezember gebeten.

Frau Jakob bittet die Verwaltung um eine Einschätzung, ob es möglich sei, einen Lebensmittelmarkt nach dem Konzept „Dorfladen“ in Zusammenarbeit mit den Werkstätten für Behinderte an dem Standort umzusetzen.

TOP 12.4 Saalfelderstraße

Herr Rokicki berichtet, dass an der Saalfelderstraße drei Bäume stehen, die vermutlich abgestorben seien. Sie sind nicht standfest und somit bestehe eine Gefahr für die Verkehrsteilnehmer beim Sturm durch umstürzende Bäume. Die Ursache könne, seiner Meinung nach, am Untergrund liegen.

Hier solle eine Prüfung des Zustandes der Bäume durch einen Sachverständigen erfolgen.

Beschluss:

TOP 12.5 Kostenlose Parkplätze für E-Autos

Frau Schapp berichtet über den Antrag, welcher von der Gruppe CDU/FDP gestellt wurde, indem ein kostenloses Parken für E-Autos in der Innenstadt vorgesehen ist.

Herr Rokicki sieht es als sinnvoll an, dass der Ortsrat Aurich Kernstadt an dieser Diskussion beteiligt wird.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 14 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.33 Uhr.